

REDLINE | VERLAG

TOP
JOB

2013



Heike Bruch | Wolfgang Clement

Die besten Arbeitgeber
im Mittelstand

Traumchefs





Der Jurist und Journalist **Wolfgang Clement** war von 1998 bis 2002 Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen und von 2002 bis 2005 „Superminister“ für Wirtschaft und Arbeit. Heute ist er Mitglied diverser Aufsichtsräte, Beiräte sowie wissenschaftlicher Einrichtungen und ist zudem publizistisch tätig. Ihm als „Mann der Wirtschaft“ haben es die Mittelständler besonders angetan.

Die vergleichsweise gute Situation auf dem hiesigen Arbeitsmarkt veranlasst immer mehr Arbeitskräfte aus den gegenwärtigen „Krisenländern“ Südeuropas, zu uns nach Deutschland zu kommen. Das zeigt: Unser Land hat in den vergangenen Jahren so manches richtig gemacht. Doch es ist weiterhin viel zu tun. Denn Reformen sind nicht einmal abgehakt und dann erledigt.

Ständig besser werden

Bestehende Strukturen dem Wandel der Realität anzupassen und ständig besser zu werden, ist eine Daueraufgabe. Eine Aufgabe, der sich die Politiker stellen müssen, aber vor allem auch Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Ein indischer IT-Manager wurde vor einigen Monaten mit dem Satz zitiert, 35-jährige Entwickler seien für ihn sehr schnell überflüssig, wenn sie nicht dazulernen würden. Diese Aussage sorgte für Empörung. Doch letztlich ging es dabei weniger um eine Stigmatisierung des Alters als darum, dass stetige Weiterbildung einfach notwendig ist.

Wer sich weiterentwickelt und weiter bildet, dem muss vor der Zukunft nicht bange sein. Und wer neue Erkenntnisse und neues Wissen mit Erfahrung und Urteilsfähigkeit verbinden kann, gehört weder mit 35 noch mit 65 Jahren zum alten Eisen. Im Gegenteil: Er ist als Fachkraft und erfahrener Spezialist in Zeiten des Fachkräftemangels gefragt denn je.

Ständige Weiterentwicklung – dieser Herausforderung müssen sich auch Arbeitgeber stellen: Im Personalmanagement reicht es nicht aus, die Methoden und Strategien anzuwenden, die vor 20 Jahren zum Erfolg führten. Die Mittelständler, die sich in diesem Jahr als Top-Arbeitgeber qualifizieren konnten, haben das verstanden. Das zeigt sich auch

darin, dass viele von ihnen sich schon zum zweiten, dritten oder vierten Mal um den TOP JOB-Award beworben haben. Ihnen reicht es nicht aus, ihre Arbeitgeberqualitäten einmal zu prüfen und dann alles beim Alten zu lassen. Vielmehr wollen sie dazulernen und kontinuierlich besser werden. Das betrifft Aspekte wie „Mitarbeiterentwicklung & -perspektive“ und „Führung & Vision“ ebenso wie „Motivation & Dynamik“, „Kultur & Kommunikation“, „Familienorientierung & Demografie“ und „Internes Unternehmertum“.

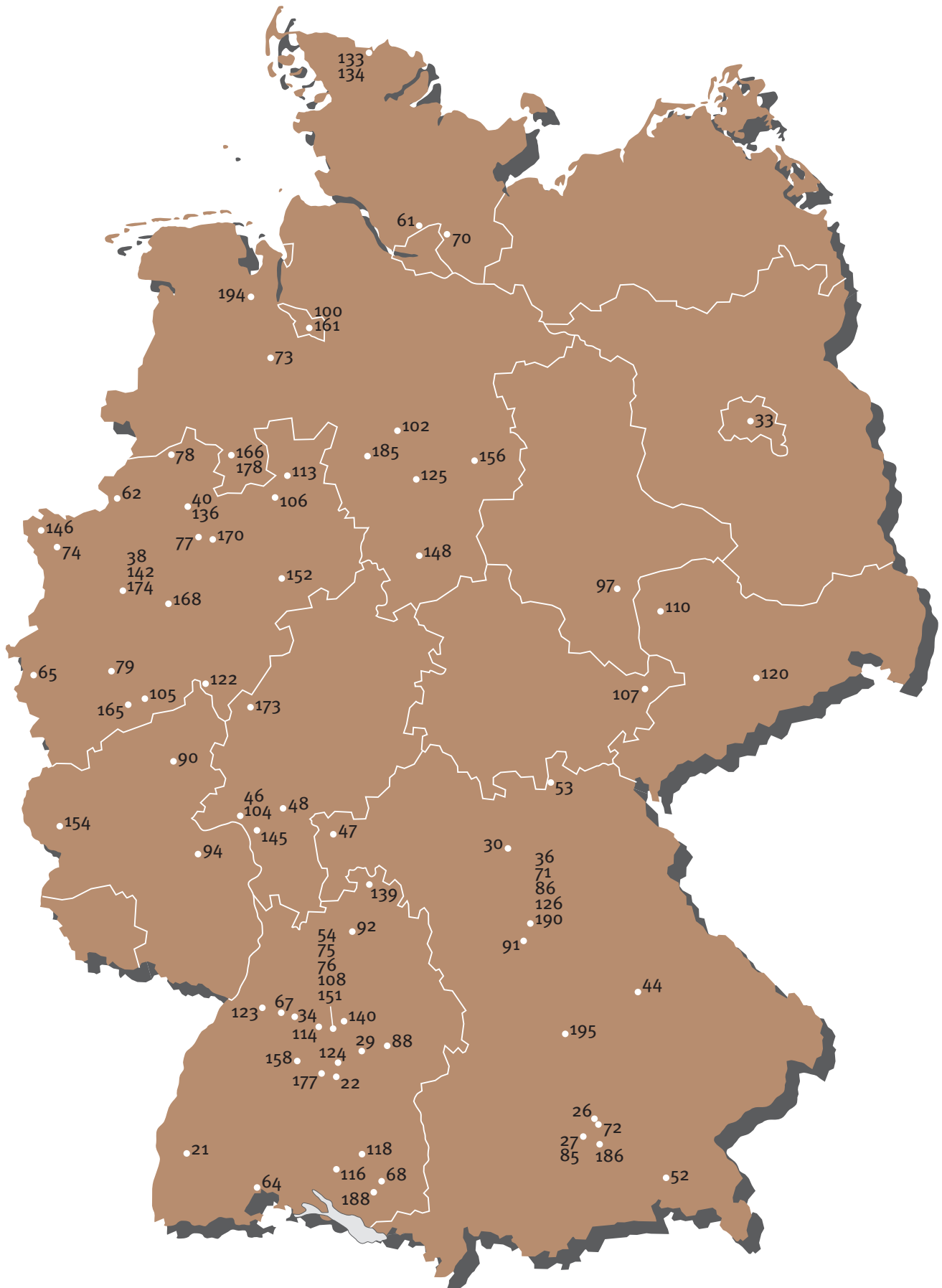
Prüfen Sie es selbst, und lassen Sie sich von den Top-Arbeitgebern in diesem Buch begeistern!

Die besten Arbeitgeber im Mittelstand

Größenklasse A (20–100 Mitarbeiter)	
Actelion Pharmaceuticals Deutschland GmbH	21
B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH	22
B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH München	26
b.telligent GmbH & Co. KG	27
BANKWITZ ARCHITEKTEN Freie Architekten und Ingenieure GmbH	29
BELSANA Medizinische Erzeugnisse	30
BEOS AG	33
CAMLOG Vertriebs GmbH	34
complement AG	36
CS Additive GmbH	38
Dornseif e. Kfr. <i>Arbeitgeber des Jahres</i>	40
EUROASSEKURANZ Versicherungsmakler AG	44
Fink & Fuchs Public Relations AG	46
Firstwaters GmbH	47
Gas-Union GmbH	48
Graber GmbH	52
GSD Gesellschaft für Software, Entwicklung und Datentechnik mbH	53
H/W/S GmbH & Co. KG	54
Hanseatic Power Solutions GmbH	61
Heitkamp & Hülscher GmbH & Co. KG	62
HOTMOBIL Deutschland GmbH	64
INOVA+ dental Dres. Müller, Fallot & Partner	65
ITML GmbH	67
Kiesel GmbH	68
Kreuzfahrtberater GmbH	70
Lorenz Personal GmbH & Co. KG	71
maihiro GmbH	72
ORTEC Logiplan GmbH	73
Oxford Instruments Analytical GmbH	74
PROTEMA Unternehmensberatung GmbH	75
Ratbacher GmbH	76
Schlering GmbH	77
secova GmbH & Co. KG	78
Sparhandy GmbH	79
SPV Solutions, Products, Visions AG	85
TREvisto GmbH	86
TZ Mikroelektronik	88
Vredestein GmbH	90
W&L Deutsche Technoplast GmbH	91
WALTER + PARTNER GbR	92
WIGO Chemie GmbH	94
Zur Rose Pharma GmbH	97

Größenklasse B (101–500 Mitarbeiter)	
abat gruppe <i>Arbeitgeber des Jahres</i>	100
AirITSystems GmbH	102
BKK Linde	104
CONET Group	105
Diamant Software GmbH & Co. KG	106
Dipl. Ing. K. Dietzel GmbH	107
dmc digital media center GmbH	108
ECG Erdgas-Consult GmbH	110
EDEKA Wehrmann	113
Endress+Hauser Conducta GmbH+Co. KG	114
ESCAD GROUP	116
Georg Reisch GmbH & Co. KG	118
GfE Fremat GmbH	120
Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH	122
Herrmann Ultraschalltechnik GmbH & Co. KG	123
Hirschmann Automation and Control GmbH	124
MediFox GmbH	125
MID GmbH	126
Mürwiker Werkstätten GmbH	133
Queisser Pharma GmbH & Co. KG	134
Ratiodata IT-Lösungen & Services GmbH	136
REAL INNENAUSBAU AG	139
Roche PVT GmbH	140
swedex GmbH & Co. KG	142
TECOSIM Technische Simulation GmbH	145
tel-inform customer-services GmbH	146
Tilch – Ganzzeitliche Pflege und Betreuung	148
Trivadis GmbH	151
UNITY AG	152
Volksbank Bitburg eG	154
Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg	156
Volksbank Herrenberg-Rottenburg eG	158
Willenbrock Fördertechnik Holding GmbH	161
Größenklasse C (über 500 Mitarbeiter)	
B.A.D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH	165
buw Unternehmensgruppe	166
C. D. Wälzholz KG	168
Franz Kaldewei GmbH & Co. KG	170
Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG	173
ista Deutschland GmbH	174
Kemmler Baustoffe GmbH	177
KiKxxl GmbH	178
Lyreco Deutschland GmbH	185
Open Text Software GmbH	186
Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG	188
TeamBank AG <i>Arbeitgeber des Jahres</i>	190
Ulla Popken GmbH	194
Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG	195

Die Standorte der besten Arbeitgeber im Mittelstand



Die Karte zeigt die Standorte der TOP JOB-Unternehmen. Die Zahlen benennen die Buchseiten, auf denen die Porträts und Interviews der Unternehmen zu finden sind (siehe auch Inhaltsverzeichnis auf S. 4/5).

Spannendes für
Chefs, Personaler und
Jobsuchende:
Fachbeiträge zum
Personalmanagement



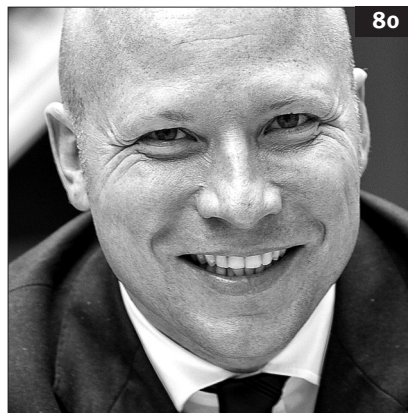
Prof. Dr. Heike Bruch

Wie werde ich ein
attraktiver Arbeitgeber?



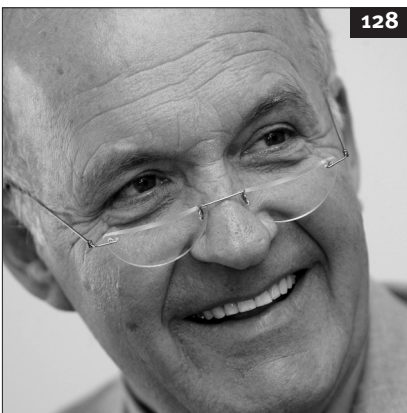
Dr. Reinhard K. Sprenger

Zehn Steilpässe für Manager



Alexander R. Petsch

HR-Karriere 2020



Prof. Götz W. Werner

Das Unternehmen
als Lebensschauplatz



Stefan Spies


Fit für das
Vorstellungsgespräch

Wie werde ich ein attraktiver Arbeitgeber?

Prof. Dr. Heike Bruch ist Direktorin des Instituts für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen. Sie hat 1996 am Lehrstuhl für Unternehmensführung und Organisation der Universität Hannover promoviert. Von 1999 bis 2001 hat sie an der London Business School gearbeitet.



Kein Zweifel, attraktive Menschen werden eher wahrgenommen. Dasselbe gilt für Unternehmen: Sie werden durch eine gute Personalarbeit attraktiv und potenziell erfolgreicher. TOP JOB sucht die besten mittelständischen Arbeitgeber, hilft ihnen, noch besser zu werden, und holt die anziehendsten von ihnen auf den Laufsteg. Mehr dazu von Prof. Dr. Heike Bruch und Sandra Kowalevski.



Ein TOP JOB-Unternehmen zu werden ist nicht leicht: Die mittelständischen Firmen, die wir in diesem Buch präsentieren, haben einen harten, wissenschaftlich fundierten Auswahlprozess durchlaufen und dabei viele Hürden genommen, um sich schließlich als TOP JOB-Arbeitgeber zu erweisen.

In Umfang, Präzision, Verlässlichkeit und wissenschaftlicher Fundierung ist diese Methode der Arbeitgeber-Evaluation einzigartig. Aber auch in Bezug auf ihren praktischen Nutzen. Dieses Auswahlverfahren wurde konzipiert von Prof. Dr. Heike Bruch und Dipl.-Psych. Sandra Kowalevski vom Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen. Es basiert auf einer Vielzahl neuer Forschungserkenntnisse über professionelles Personalmanagement. Doch was wäre die Forschung ohne Praxisbezug? Somit prägen unterschiedliche Konzepte, die sich allesamt im Unternehmensalltag bewährt haben, dieses Bewertungsmodell. Die Fragen, anhand derer die TOP JOB-Firmen ausgewählt werden, sind wissenschaftlich erprobt.

Online-/Printanmeldung
durch HR-Leiter oder
Geschäftsführer,
mit grundlegenden
Angaben
zum Unternehmen

Onlinebefragung
der Mitarbeiter

Onlinebefragung
der HR-Leiter oder
Geschäftsführer
zu Instrumenten und
Leistung

Auswahl der TOP JOB-Arbeitgeber

Interviews
bei den besten
Unternehmen
jeder Größenklasse

Jurysitzung
zur Wahl des
Arbeitgebers des Jahres
pro Größenklasse

Preisverleihung

Außerdem stehen sie erwiesenermaßen mit Faktoren in Zusammenhang, die für den Unternehmenserfolg insgesamt, aber auch speziell für das Wohl der Mitarbeiter wesentlich sind.

In unserer Untersuchung prüfen wir sowohl die eingesetzten HR-Instrumente als auch deren Wirkung, und zwar in folgenden zentralen Kategorien:

- Führung & Vision
- Motivation & Dynamik
- Kultur & Kommunikation
- Mitarbeiterentwicklung & -perspektive
- Familienorientierung & Demografie
- Internes Unternehmertum

Konkret bedeutet das: Zum einen befragen wir einen Personalverantwortlichen mittels eines detaillierten Fragebogens zu allen wichtigen Aspekten des Personalmanagements und zu den Leistungsdaten des Unternehmens. Dabei erfassen wir unter anderem strategische Prioritäten, Organisationsstrukturen, Methoden, Instrumente und Kultur-elemente. Zum anderen befragen wir die Mitarbeiter ausführlich dazu, wie sie ihr Unternehmen in den besagten sechs Kategorien wahrnehmen. Aus der Gegenüberstellung dieser beiden Perspektiven – also aus der umfassenden Input-Output-Analyse – ergibt sich ein klares Bild der Stärken und Schwächen jeder Firma.

Da große Unternehmen andere Bedürfnisse, Aufgaben und Schwierigkeiten sowie andere Chancen und Möglichkeiten haben als kleine, berücksichtigt das TOP JOB-Benchmarking die Größe der Organisationen. So starten die Teilnehmer in einer der drei Größenklassen: A (20–100 Mitarbeiter), B (101–500 Mitarbeiter) oder C (über 500 Mitarbeiter).

Im ersten Schritt von TOP JOB 2013 bewarben sich die interessierten Unternehmen um den TOP JOB-Award. Mittelständische Firmen aus ganz Deutschland, die mindestens 20 Mitarbeiter beschäftigen, konnten teilnehmen. Die Befragungen der HR-Verantwortlichen und der Mitarbeiter fanden zwischen Januar und Juni 2012 statt. Die Geschäftsführer und die Personalmanager der Unternehmen luden insgesamt mehr als 31.000 Beschäftigte ein, an der Befragung teilzunehmen. Mitgemacht haben schließlich mehr als 15.000, die exakte Antwortquote betrug erfreuliche 72 %. Die Teilnehmer kamen aus allen Hierarchieebenen und Funktionsbereichen.

Größenklasse

A

20–100 Mitarbeiter

Größenklasse

B

101–500 Mitarbeiter

Größenklasse

C

über 500 Mitarbeiter

1	Dornseif e. Kfr.
2	B.E.S.T. Fluidsysteme München
3	INOVA+ dental Dres. Müller, Fallot
4	Ratbacher GmbH
5	complement AG

1	abat gruppe
2	UNITY AG
3	Tilch – Ganzheitliche Pflege
4	dmc digital media center GmbH
5	TECOSIM Technische Simulation

1	TeamBank AG
2	B.A.D Gesundheitsvorsorge
3	KiKxxl GmbH
4	Lyreco Deutschland GmbH
5	ista Deutschland GmbH

Arbeitgeber aus Leidenschaft

Nach diesen beiden Befragungsdurchläufen hatten wir ein klares Bild der Teilnehmer. Das ermöglichte uns im Sommer 2012 die Auswahl der Unternehmen, die fortan das imageträchtige Qualitätssiegel „TOP JOB-Arbeitgeber“ tragen dürfen. Diesen Status haben sie ausschließlich ihrer hervorragenden Personalarbeit und ihren Beschäftigten zu verdanken.

Die Anwärter auf einen der drei Hauptpreise – den Titel „Arbeitgeber des Jahres“ einer Größenklasse – stellten sich im Herbst 2012 einer weiteren Prüfung: dem Besuch des St. Galler TOP JOB-Teams. Das verschaffte sich mittels Interviews und einer Betriebsbegehung einen persönlichen Eindruck von der Qualität und der Systematik des jeweiligen Personalmanagements.

Die Voraussetzung für einen solchen Besuch war ein sehr gutes Abschneiden in der jeweiligen Größenklasse. Die beiden besten Firmen jeder Größenklasse wurden schließlich einer hochkarätig besetzten Jury präsentiert, und die wählte dann in einem mehrstufigen Prozess die drei „Arbeitgeber des Jahres 2013“.

Wenn Sie dieses Buch durchblättern, werden Sie feststellen, dass die TOP JOB-Unternehmen äußerst verschieden sind. Und doch haben sie zweierlei gemein: die Leidenschaft und die strategische Kraft, mit der sie ihre Personalarbeit angehen. Das drückt sich auch darin aus, dass man in allen ausgezeichneten Firmen die Mitarbeiter als zentralen Faktor für den Unternehmenserfolg betrachtet.

Das TOP JOB-Siegel, mit dem sich diese Unternehmen nun schmücken dürfen, ist ein leuchtendes und glaubwürdiges Signal für künftig immer mehr gefragte qualifizierte Kräfte, das zeigt: Hier handelt es sich um gute Arbeitgeber. Und auch nach innen setzt der TOP JOB-Award Zeichen, indem er den Firmen und ihren Mitarbeitern vor Augen führt, wie gut sie sind – was ihnen enormen Auftrieb geben und ihre Motivation erheblich steigern kann.

Diese Innen- und Außenwirkung ist jedoch nur der erste Schritt zur Zukunftssicherung. Denn nicht allein das Gewinnen und Binden der talentiertesten Köpfe entscheidet über Wohl und Wehe eines Unternehmens: Gute Personalarbeit rechnet sich auch betriebswirtschaftlich – ja, sie ist sogar elementar wichtig für den langfristigen Firmenerfolg. Deshalb informiert ein individueller Benchmarkingbericht die Teilnehmer darüber, wo sie in

Sachen Personalmanagement im Vergleich zu den anderen ausgezeichneten Firmen ihrer Größenklasse stehen, was sie besonders gut machen oder womöglich noch besser machen könnten. So bekommen sie ein gutes Bild der Personalarbeit in ihrem Unternehmen – das sie nutzen können, um ihr Profil als gute Arbeitgeber weiter zu schärfen.

Wir freuen uns, Ihnen diese bemerkenswerten Firmen präsentieren zu können.

Jury



Sabine Asgodom

ist eine der bekanntesten Vortragsrednerinnen und Managementtrainerinnen im deutschsprachigen Raum. 2009 ist sie vom internationalen Rednerverband GFS als „Certified Speaking Professional“ zertifiziert worden.



Alfred Burkhardt

ist Abteilungsleiter HR beim Bundesverband der Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Er verantwortet die strategische Entwicklung ganzheitlicher Personalarbeit der Volksbanken und Raiffeisenbanken.



Silvia Dermietzel

ist seit vielen Jahren Senior Vice President und Head of Global Human Resources der MorphoSys AG und damit für die strategische und operative Personalarbeit des Biotech-Unternehmens verantwortlich.



Dr. Walter Döring

ist Geschäftsführer der Dr. Walter Döring Consulting, Senior Partner bei der M&A Consultants AG Mannheim und Lehrbeauftragter an der Berufsakademie Stuttgart. Zuvor war er Wirtschaftsminister von Baden-Württemberg.



Ludger Feldmann

ist Partner bei der Personalberatung Primus Inter Pares. Zuvor leitete er mehrere Niederlassungen der PERSONAL INNOVATION GmbH.



Esther Loidl

leitet seit 2005 das weltweite Personalwesen des Automobilzulieferers Brose, einer Unternehmensgruppe mit 20.000 Beschäftigten an 53 Standorten.



Uwe Loof

ist Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der PAON GmbH, eines Beratungsunternehmens, das Strategien für die Arbeitswelt von morgen entwickelt und umsetzt.



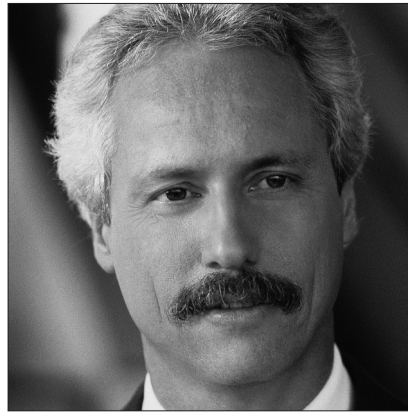
Jürgen Maukner

ist Geschäftsführer der SZ Media GmbH und Gesamtanzeigenleiter der „Süddeutschen Zeitung“. Zuvor war er bei der „Rheinpfalz“ in Ludwigshafen und bei der „Financial Times Deutschland“ als Anzeigenleiter tätig.



Alexander R. Petsch

ist Geschäftsführer der boering messe GmbH & Co. KG, die im In- und Ausland Fachmessen realisiert, und der MEETINGPLACE Germany GmbH, die Messen für Seminar-, Tagungs- und Veranstaltungsplaner organisiert.



Dr. Gerhard Rübling

ist Geschäftsführer der TRUMPF GmbH + Co. KG und Geschäftsführer Dienstleistungen der TRUMPF Werkzeugmaschinen GmbH + Co. KG. Als Arbeitsdirektor ist er verantwortlich für die Personalarbeit der Gruppe.



PD Dr. Hilmar Schneider

ist Direktor für Arbeitsmarktpolitik am Institut zur Zukunft der Arbeit (IZA). Zudem ist er Mitglied der Zensuskommission der Bundesregierung.



Petra Schubert

ist Inhaberin der Schubert Management Consultants. Zuvor war sie Mitglied der Geschäftsleitung von Kienbaum Management Consultants. Zu ihren Spezialgebieten zählt die strategische Personalentwicklung.



Prof. Dr. Peter Speck

ist Geschäftsführer des Festo Lernzentrums Saar und des Festo Bildungsfonds. Zuvor war er Personalleiter der Festo AG & Co. KG. Im Juni 2010 wurde er zum Honorarprofessor der Universität Stuttgart bestellt.



Dr. Dr. Cay von Fournier

ist Inhaber des SchmidtCollegs. In Vorträgen und Seminaren vermittelt er sein Prinzip der ganzheitlichen Unternehmensführung. Er studierte in Deutschland, Neuseeland und den USA Medizin.

Größenklasse



20–100 Mitarbeiter